

NEUER PROFESSOR



Christoph Hochenauer

ist seit 1. Oktober 2012 Universitätsprofessor für Wärmetechnik.

„Das Institut für Wärmetechnik vertritt in Forschung und Lehre die effiziente Nutzung konventioneller und erneuerbarer Energieträger und erarbeitet dabei innovative Systemlösungen in den Bereichen ‚Thermische Energiesysteme und Biomassenutzung‘, ‚Heizungs-, Kälte- und Klimatechnik‘ sowie ‚Energieeffiziente Gebäude‘. Zurzeit konzentrieren sich die F&E-Projekte auf: Kraftwerkstechnik, SOFC-Brennstoffzellen, Verbrennung und Vergasung von Biomasse, Wärmepumpen- und Kältetechnik, Solarthermie, Thermische Speicher, Thermische Gebäude- und Anlagen-Simulation sowie ‚vorausschauende‘ Regelung.“

Geboren: 11. Juni 1978 in Linz

Ausbildung:

- 1999 – 2003 Studium Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau mit dem Schwerpunkt Energie- und Umwelttechnik, TU Graz
- 2005 Promotion an der TU Graz

Beruflicher Werdegang:

- 2003 – 2005 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Wärmetechnik, TU Graz
- 2005 – 2007 CFD-Spezialist in der Abteilung „Forschung und Entwicklung“ bei Austrian Energy & Environment AG in Graz
- 2007 – 2012 Professor für Wärmetechnik und Strömungslehre an der FH-Oberösterreich in Wels
- 2009 – 2012 Fachbereichsleiter für Energietechnik an der FH-Oberösterreich in Wels

Persönliches:

Freizeit/Hobbys: meine Familie, Ironman-Triathlon

Familie: 1 Sohn (6 Jahre), 1 Tochter (3 Jahre)

„Wer Geld hat, aber keine Kinder, der ist nicht wirklich reich ...
Wer Kinder hat, aber kein Geld, der ist nicht wirklich arm ...“

Richard Roe, amerikanischer Schriftsteller (1853 – 1926)

WER, WAS, WO?

Preise, Auszeichnungen, Karriere

O.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. **Franz LEBERL**, Institut für Maschinelles Sehen und Darstellen, wurde von der Internationalen Gesellschaft für Photogrammetrie und Fernerkundung mit der renommierten „Brock Gold Medal“ ausgezeichnet.

Dipl.-Ing. Dr.techn. **Astrid-Caroline KNALL** vom Institut für Chemische Technologie von Materialien darf sich über ein Hertha-Firnberg-Stipendium freuen.

Dipl.-Ing. **Patrick KRAUS**, BSc, vom Institut für Experimentalphysik wurde von der Industriellenvereinigung Kärnten ein Exzellenzstipendium in der Höhe von 10.000 Euro zuerkannt.

Für die Teilnahme bei der „Copernicus Alliance“ wurde der **TU Graz** gemeinsam mit der Karl-Franzens-Universität, der Musikuniversität Graz und der Wirtschaftsuniversität Wien der 2. Platz im Handlungsfeld „Internationale Kooperation“ verliehen.

Am 3. Juli 2012 wurden folgende TU Graz-Studierende mit Preisen der Fahrzeugverband-Jubiläumstiftung ausgezeichnet:

Dipl.-Ing. Dr. **Christian SKALLA**, Dipl.-Ing. Dr. **Dalibor JAJCEVIC**, Dipl.-Ing. **Christoph SIX** sowie Dipl.-Ing. **Andreas WAGNER**.

Die TU Graz gewann im September den VCÖ-Mobilitätspreis Steiermark. Dipl.-Ing. **Gerhard KELZ**, Leiter der OE Gebäude und Technik, nahm den Preis im Namen der TU Graz in Empfang. Der VCÖ-Mobilitätspreis Steiermark wird in Kooperation mit dem Land Steiermark, dem Verkehrsverbund Steiermark und der ÖBB-Postbus GmbH durchgeführt.

Ao.Univ.-Prof. Dr.phil. **Albin HERMETTER**, Institut für Biochemie, ist Mitglied des Editorial Board des neuen Journals „Methods and Applications in Fluorescence“.

Em.Univ.-Prof. Dr.phil. **Hermann MAURER**, Institut für Informationssysteme und Computer Medien, wurde als erster Österreicher in den Vorstand der Academia Europaea, der größten Wissenschaftsakademie Europas, gewählt.